

DIN EN ISO 10256-4



ICS 13.340.20

Entwurf

Einsprüche bis 2022-01-12
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 10256-4:2018-08

**Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey –
Teil 4: Kopf- und Gesichtsschutz für Torhüter (ISO/DIS 10256-4:2021);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 10256-4:2021**

Protective equipment for use in ice hockey –
Part 4: Head and face protection for goalkeepers (ISO/DIS 10256-4:2021);
German and English version prEN ISO 10256-4:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-11-12 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 43 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [JJJJ-MM-TT]*.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält in Abschnitt 4 und Abschnitt 5 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (prEN ISO 10256-4:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 158 „Schutzhelme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS (Schweden) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-04-02 AA „Sportschutzhelme“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern dieses Dokument vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Schutzausrüstungen zum Gebrauch beim Eishockey, die nach diesem Dokument hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen. Eine möglicherweise im Anwendungsbeginn dieses Dokuments angegebene Übergangsfrist ist bezüglich der Entfaltung einer solchen Vermutungswirkung nicht entscheidend.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 10256-1:202x**	siehe	DIN EN ISO 10256-1:202x
ISO 10256-2:202x***	siehe	DIN EN ISO 10256-2:202x
ISO 10256-3:202x****	siehe	DIN EN ISO 10256-3:202x

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

* Wird bei Herausgabe als Norm bekanntgegeben.

** In Vorbereitung.

*** In Vorbereitung.

**** In Vorbereitung.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 10256-4:2018-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Definitionen wurden aktualisiert und neu geordnet, um ihre Position im Dokument wiederzugeben;
- b) die Abschnitte 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 5.1.2 und 5.4 wurden aktualisiert;
- c) der Kopf- und Gesichtsschutz für Torhüter vom Typ D2 wurde in Abschnitt 4.1.2 entfernt;
- d) Tabelle 1 wurde überarbeitet, um zusätzliche Prüfungen aufzunehmen;
- e) Anhang ZA wurde überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 10256-1:202x, *Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey — Teil 1: Allgemeine Anforderungen (ISO 10256-1:202x); Deutsche Fassung EN ISO 10256-1:202x*

DIN EN ISO 10256-2:202x, *Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey — Teil 2: Kopfschutz für Eisläufer (ISO 10256-2:202x); Deutsche Fassung EN ISO 10256-2:202x*

DIN EN ISO 10256-3:202x, *Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey — Teil 3: Gesichtsschützer für Eisläufer (ISO 10256-3:202x); Deutsche Fassung EN ISO 10256-3:202x*

Titel de: Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey — Teil 4: Kopf- und Gesichtsschutz für Torhüter (ISO/DIS 10256-4:2021)

Titel en: Protective equipment for use in ice hockey — Part 4: Head and face protection for goalkeepers (ISO/DIS 10256-4:2021)

Titel fr:

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort	4
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen von Anhang II der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu persönlicher Schutzausrüstung	5
Vorwort	7
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	9
4 Anforderungen	10
4.1 Werkstoffe und Konstruktion	10
4.1.1 Allgemeines	10
4.1.2 Typen von Kopf- und Gesichtsschützern für Torhüter	10
4.2 Ausführung	10
4.2.1 Bestandteil aus geschweißtem Draht	10
4.2.2 Sichtfeldbeeinträchtigung	10
4.2.3 Zugang zu den Atemwegen	11
4.2.4 Überlappen	11
4.2.5 Größtmöglicher Abstand (vom Prüfkopf zum Gesichtsschutz)	11
4.2.6 Kleinster lasttragender Bereich	11
4.3 Geschützter Bereich	11
4.3.1 Geschützter Bereich des Kopfes	11
4.3.2 Geschützter Bereich des Gesichts	11
4.4 Durchdringung (Prüfklinge/Prüfscheibe)	11
4.4.1 Allgemeines	11
4.4.2 Typ D1	11
4.4.3 Typ D3	11
4.5 Stoßdämpfungsvermögen	12
4.6 Puckaufprallwiderstand	12
4.6.1 Berührungsprüfung	12
4.6.2 Festigkeitsprüfung	12
4.7 Trageeinrichtung	12
4.8 Sichtfeld	12
5 Prüfverfahren	13
5.1 Allgemeines	13
5.1.1 Grenزابweichungen	13
5.1.2 Prüfmuster	13
5.1.3 Vollständige Kopf- und Gesichtsschützer für Torhüter, aus getrennten Kopf- und Gesichtsschützern zusammengebaut	13
5.2 Vorbehandlung	13
5.3 Positionieren des Kopf- und Gesichtsschützers für Torhüter	13
5.3.1 Helmpositionierungsindex (HPI)	13
5.3.2 Anlegen und Einstellen von Kopf- und Gesichtsschützern für Torhüter	13

5.4	Prüfung des geschützten Bereichs (Bedeckung)	13
5.4.1	Geschützter Bereich des Kopfes.....	13
5.4.2	Geschützter Bereich des Gesichts.....	14
5.5	Durchdringungsprüfung.....	14
5.5.1	Allgemeines	14
5.5.2	Durchdringungsprüfung über den geschützten Bereich des Kopfes.....	14
5.5.3	Durchdringungsprüfung über den geschützten Bereich des Gesichts.....	14
5.6	Prüfung des Stoßdämpfungsvermögens.....	15
5.7	Prüfung des Puckaufprallwiderstands.....	15
5.8	Trageeinrichtung.....	15
5.9	Sichtfeld	15
6	Prüfbericht.....	15
7	Kennzeichnungen.....	15
8	Benutzerinformation	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 10256-4:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 158 „Schutzhelme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 10256-4:2018 ersetzen.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages (M/571) erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 2016/425.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 10256-4:2021 wurde von CEN als prEN ISO 10256-4:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen von Anhang II der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu persönlicher Schutzausrüstung

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Normungsauftrages „M/571“/„C(2020) 7924 final“ erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen von Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425 bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Sinne dieser Verordnung (EU) 2016/425 in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen nach Anhang II dieser Verordnung (EU) 2016/425 und den zugehörigen EFTA-Vorschriften.

**Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und Anhang II der
Verordnung (EU) 2016/425**

Grundlegende Anforderungen aus Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425	Abschnitt(e)/Unterabschnitt(e) dieser Europäischen Norm	Erläuterungen/ Anmerkungen
1.1.1. Ergonomie	4.3, 4.7, 4.8	
1.1.2.1. Optimaler Schutzgrad	4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.8	
1.2.1. Nichtvorhandensein inhärenter Risiken und anderer störender Eigenschaften	4.1.1, 4.2, 4.8	
1.2.1.1. Geeignete Ausgangswerkstoffe	4.1.1	
1.2.1.2. Angemessener Oberflächenzustand jedes Teils einer PSA, das mit dem Nutzer in Berührung kommt	4.1.1	
1.2.1.3. Höchstzulässige Behinderung des Nutzers	4.2.2, 4.8	
1.3.1. Anpassung der PSA an die Gestalt des Nutzers	4.7	
1.3.2. Leichtigkeit und Festigkeit	4.6	
1.4. Anleitungen und Informationen des Herstellers	7.8	
2.3. PSA für Gesicht, Augen und Atemwege	4.2.2, 4.2.3, 4.8	
2.4. PSA, die einer Alterung ausgesetzt sind	8	
2.5. PSA, die bei ihrer Benutzung mitgerissen werden können	4.7	
2.7. PSA, die für rasche Einsätze oder für rasches An- und Ablegen bestimmt sind	4.2.3	
3.1.1. Stöße durch herabfallende oder herausgeschleuderte Gegenstände und durch Aufprall eines Körperteils auf ein Hindernis	4.5, 4.6	

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, so lange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83, *Sports and other recreational facilities and equipment*, Unterkomitee SC 5, *Ice hockey equipment and facilities*, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 10256-4:2016), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Die Definitionen wurden aktualisiert und neu geordnet, um ihre Position im Dokument widerzuspiegeln.
- 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 5.1.2 und 5.4 wurden aktualisiert.
- Kopf- und Gesichtsschützer für Torhüter vom Typ D2 in 4.1.2 wurden entfernt.
- Tabelle 1 wurde überarbeitet, so dass sie zusätzliche Prüfungen beinhaltet.
- Anhang ZA wurde überarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 10256 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Eishockey ist ein Sport mit Zusammenstößen bei hoher Geschwindigkeit, bei dem ein Verletzungsrisiko besteht. Ziel von ISO 10256-4:202x ist es, Anforderungen für Kopf- und Gesichtsschützer zum Gebrauch durch Eishockeytorhüter festzulegen, wobei die mit der Ausübung des Sports einhergehenden Risiken berücksichtigt werden, von denen viele nicht durch Schutzausrüstung beseitigt werden können. Durch Ausübung dieses Sports akzeptieren die Teilnehmer das Risiko einer ernsthaften Verletzung, Lähmung oder Tod.

Diese Norm wurde erarbeitet, um die einzigartigen Erfordernisse und Gefährdungen, die mit der Position des Eishockeytorhüters verbunden sind, zu berücksichtigen. Es werden drei Typen von Kopf- und Gesichtsschützern für Torhüter aufgeführt. Die Leistungsanforderungen wurden nach Berücksichtigung des gegenwärtigen Stands der Technik der Ausführung und Herstellung von Kopf- und Gesichtsschutz festgelegt.

1 Anwendungsbereich

ISO 10256-4:202x legt Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Kopf- und Gesichtsschützer zum Gebrauch durch Eishockeytorhüter fest. Sie ist vorgesehen, in Verbindung mit ISO 10256-1:202x, ISO 10256-2:202x und ISO 10256-3:202x verwendet zu werden.

Anforderungen und entsprechende Prüfverfahren, wo anwendbar, sind für folgende Punkte festgelegt:

- a) Werkstoffe und Konstruktion;
- b) Konstruktion;
- c) geschützte Bereiche (Bedeckung);
- d) Durchdringungsfestigkeit (Prüfklinge/Prüfscheibe);
- e) Stoßdämpfungsvermögen;
- f) Puckaufprallwiderstand;
- g) Eigenschaften der Trageeinrichtung;
- h) Sichtfeld;
- i) Prüfbericht;
- j) Kennzeichnungen; und
- k) Benutzerinformation.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 10256-1:202x, *Protective equipment for use in ice hockey — Part 1: General requirements*

ISO 10256-2:202x, *Protective equipment for use in ice hockey — Part 2: Head protection for skaters*

ISO 10256-3:202x, *Protective equipment for use in ice hockey — Part 3: Face protectors for skaters*

CSA Z262.6-14, *Specifications for Facially Featured Headforms*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 10256-1:202x, ISO 10256-2:202x, ISO 10256-3:202x und die folgenden Begriffe.

3.1

Kopf- und Gesichtsschützer für Torhüter

Vorrichtung, die zum Schutz von Kopf und Gesicht eines Eishockeytorhüters vorgesehen ist